

Ergänzung zum Beispiel 15 „Persönliches Mobilitätsverhalten“ Projektvorschlag

Straßenbefragung zum Verkehr

Dauer	2–3 Unterrichtseinheiten
Zielgruppe	Sekundarstufe I und II
Kompetenzen	politikbezogene Methodenkompetenz, politische Urteilskompetenz, historische Orientierungskompetenz
Methoden	Straßenbefragung, Präsentation
Materialien	Fragebogen
Feedback/Rückkoppelung der Adressat/innen	Die Straßenbefragung wird als Methode evaluiert. Durch die Präsentationen erhalten die Schüler/innen unmittelbar Feedback von den Beteiligten.
Prozesshafte Beschreibung des Ablaufs	<p>Lehrer/inneninput Die Lehrerin/Der Lehrer führt in einfache Formen der empirischen Sozialforschung wie Fragebogen- und Interviewtechnik und deren Auswertung ein.¹ Dies kann auch fächerübergreifend mit Mathematik und Informatik erfolgen.</p> <p>Vorbereitung der Feldforschung Die Schüler/innen erstellen zum Thema Straßenverkehr/Individualverkehr einen Fragebogen.</p> <p>Folgende Bereiche sollten im Fragebogen abgedeckt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zur Person (Alter, Geschlecht, Beruf,...) • Wohnsituation, Arbeitsplatzsituation • Fragen zur Lebensqualität • Mobilitätsverhalten • Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel • Veränderung des Mobilitätsverhaltens bei der Wahl der benutzten Verkehrsmittel in den letzten zehn Jahren, Gründe dafür • Freizeitverhalten • Veränderung des Freizeitverhaltens in den letzten zehn Jahren, Gründe dafür • Urlaubsgestaltung • Veränderung der Urlaubsgestaltung in den letzten zehn Jahren, Gründe dafür • Fragen zur Nachhaltigkeit, Regulierung, Umweltbewusstsein <p>Feldforschung Die Schüler/innen führen die Straßenbefragung in Partner/innenarbeit durch und werten die Ergebnisse aus. Sie erstellen dazu Tabellen, Grafiken und Abbildungen.</p>

¹ Diekmann, Andreas (172006). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg.

Ergänzung zum Beispiel 15 „Persönliches Mobilitätsverhalten“ Projektvorschlag

Straßenbefragung zum Verkehr

Mögliche Leitfragen für die Auswertung:

- Gibt es einen signifikanten Zusammenhang zwischen bestimmten Antworten und dem formalen Bildungsgrad?
- Sind geschlechtsspezifische Unterschiede erkennbar?
- Gibt es signifikante Unterschiede hinsichtlich des Alters?
- Lassen sich bestimmte Typen von Mobilitätsverhalten erkennen?
- Lässt sich ein Mobilitätswandel, ein Wandel in der Freizeitgestaltung und Urlaubsgestaltung in der erhobenen Zeit feststellen?
- Welche Aussagen über den Grad von Umweltbewusstsein können getroffen werden?
- Gibt es kritische oder widersprüchliche Antworten auf die Fragestellungen?
- Was ist euch bei der Durchführung der Befragung positiv/negativ aufgefallen?

Präsentationen / Ertragssicherung

Die Schüler/innen gestalten eine Ausstellung an der Schule. Die Ergebnisse der Straßenbefragung werden in Form von Tabellen, Grafiken und Abbildungen präsentiert. Andere Klassen werden durch die Ausstellung geführt. Bei Elternabenden, Tagen der offenen Tür oder anderen Schulveranstaltungen können die Ergebnisse offiziell vorgestellt werden.